

ALPINE PRÄSENTIERT FAHRERTEAM FÜR DIE WEC 2025

05/02/2025

- **Alpine Endurance Team startet in die zweite Langstrecken-Saison**
- **Mick Schumacher erneut im Cockpit der A424**
- **Saisonstart im Februar in Katar**

Das Alpine Endurance Team hat sein Fahreraufgebot für die FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) 2025 vorgestellt. Die beiden Hypercars A424 werden in der kommenden Saison erneut von zwei talentierten Crews gesteuert.

Aus deutscher Sicht besonders interessant ist die Besetzung des Fahrzeugs mit der Startnummer 36: Mick Schumacher geht für Alpine in seine zweite WEC-Saison. Der 25-jährige Deutsche teilt sich das Cockpit mit Jules Gounon, der nach einem erfolgreichen Einsatz als Reservefahrer in der Vorsaison befördert wurde, und dem erfahrenden Neuzugang Frédéric Makowiecki.

Im zweiten Fahrzeug gehen wie im Vorjahr Paul-Loup Chatin, Charles Milesi und Ferdinand Habsburg an den Start: ein junges und ehrgeiziges Trio, das 2024 eine vielversprechende Saison absolviert hat. Matthieu Vaxiviere, der dem Team seit 2022 angehört, wird sein Abenteuer mit *Les Bleus* als Reservefahrer fortsetzen. Alle sieben Fahrer wirken auch an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der A424 mit.

Die Fahrer vertreten die ikonischen Farben von Alpine in der kommenden Saison bei acht Rennen auf vier Kontinenten. Einer der Saisonhöhepunkte sind zweifellos die 24 Stunden von Le Mans im Juni, bei denen das französische Team auf heimischem Boden antreten wird. Insgesamt gehen in der Hypercar-Königsklasse acht renommierte Hersteller an den Start.

Unter der Leitung von Bruno Famin, Vice President Alpine Motorsports, wird das Alpine Endurance Team von Teamchef Philippe Sinault und Sportdirektor Nicolas Lapierre geführt, die mit Alpine drei LMP2-Le-Mans-Siege und zwei Weltmeistertitel errungen haben.

*„2024 war auf allen Ebenen ein Jahr des Lernens“, sagt **Bruno Famin, Vice President Alpine Motorsports**. „Das Team hat gelernt, zusammenzuarbeiten, und wir haben gelernt, das Auto immer besser zu verstehen. Am Ende der Saison waren wir so weit, in den Kampf um das Podium einzugreifen. Beim Hypercar-Reglement kommt es auf viele Details an, die wir identifizieren und optimieren müssen. Wichtige Punkte sind beispielsweise der richtige Einsatz der Michelin-Reifen während des Rennens und eine möglichst konstante Leistung.*

Wir wissen, dass wir in allen Bereichen noch viel Arbeit vor uns haben, und das in einem Umfeld, das in dieser Saison noch wettbewerbsintensiver sein wird. Unser vorrangiges Ziel ist es, weiterhin Fortschritte zu machen.“

Mick Schumacher hat sich in der vergangenen Saison als Newcomer auf der Langstrecke etabliert und als einer der Trümpfe des Alpine Endurance Teams bewiesen. Bei den Sechs Stunden von Fuji fuhr er zusammen mit seinen Teamkollegen auf das Podium. „*Ich freue mich, dass ich weiterhin Teil des Abenteuers Alpine Endurance Team sein werde*“, sagte er. „*Wir hatten ein tolles erstes Jahr zusammen, und ich bin entschlossen, zu einer noch besseren Teamleistung als im ersten Jahr beizutragen, das manchmal sogar unsere Erwartungen übertroffen hat. Wir haben einige Punkte definiert, an denen wir ansetzen wollen, daher freue ich mich sehr auf meine zweite Saison auf der Langstrecke.*“

Das Alpine Endurance Team wird noch im Februar zum Prolog und zum ersten Rennen der Saison nach Katar reisen. Mit dem zweiten Saisonrennen, den Sechs Stunden von Imola, kommt die WEC im April nach Europa, wo anschliessend auch zwei Saison-Höhepunkte in Spa (Mai) und Le Mans (Juni) anstehen. Das Saisonfinale findet im November in Bahrain statt.

Alpine nimmt in diesem Jahr erneut an zwei grossen FIA-Weltmeisterschaften teil: Neben der WEC tritt die Marke auch wieder in der Formel 1 an und untermauert damit ihre Rolle als führender Akteur im internationalen Motorsport.

Alpine A424: Technische Daten

Chassis und Fahrwerk	
Aufbau	Karbonfaser- und Wabenkörper-Karosserie
Karosserie	Kohlefaser
Aufhängung	Doppelquerlenker mit Schubstangen
Lenkung	elektrisch unterstützte Servolenkung
Länge	5'088 mm
Breite	1'992 mm
Höhe	1'055 mm
Radstand	3'148 mm
Gewicht	1'030 kg (nach BOP)
Motor	
Bauart	V6-Single-Turbo mit 95° Zylinderwinkel
Hubraum	3,4 l
Leistung	500 kW / 675 PS (nach BOP)

Höchstzahl	9.000 1/min
Hybridsystem	Bosch / +30-50 kW je nach Strecke / -170 kW
Schmierung	Trockensumpfschmierung / mehrstufige Ölpumpe
Steuergerät	Magneti Marelli
Getriebe	
Hersteller	Xtrac
Einbauposition	Längs zur Fahrtrichtung
Schaltung	Schaltwippen am Lenkrad und pneumatische Steuerung
Gänge	7 + Rückwärtsgang
Räder	
Reifen vorne	Michelin 29-71/R18
Reifen hinten	Michelin 34-71/R18
Räder vorne	12,5"x18"
Räder hinten	14"x18"
Bremsen	
Scheiben	Belüftete Karbonbremsen
Bremssättel	Einteilige 6-Kolben-Bremssättel
Sicherheit	
Sicherheitsgurt	Sechspunkt-Gurt, angepasst an das Hans®-Sicherheitssystem
Tank	Gummibehälter mit eingebautem Reservesystem

* * *

ÜBER ALPINE

Alpine wurde 1955 von Jean Rédélé gegründet und hat sich im Laufe der Jahre mit seinen Sportwagen im französischen Stil etabliert. Die Marke lieferte 2018 erstmals die neue A110 aus, die den zeitlosen Prinzipien von Alpine – Kompaktheit, Leichtigkeit, Agilität und Fahrspass – treu bleibt. Die Alpine Business Unit wurde 2021 gegründet und baut auf dem Erbe und dem Know-how des historischen Werks in Dieppe sowie auf der technischen Kompetenz der Teams Alpine Racing und Alpine Cars auf. Innerhalb der Renault Group ist sie die Marke, die sich auf innovative, authentische und exklusive Sportwagen spezialisiert hat. Dieses Know-how ermöglicht es der Marke, in den beiden grossen FIA-Meisterschaften anzutreten: der Formel 1 und der Langstrecken-Weltmeisterschaft. Alpine ist auch in anderen Motorsport-Disziplinen durch Kundenwettbewerbe in Rallye, Cup und GT4 vertreten. 2024 markiert einen Wendepunkt in den Ambitionen von Alpine, die ihre 100 % elektrische «Dream Garage» mit der Einführung ihres ersten elektrischen Sport-Stadtwagens, der A290, einweiht.

Die elf Alpine Standorte der Schweiz haben sich auf die Kundenberatung, die Kundenbetreuung und die Werkstatt-Leistungen für Alpine Cars spezialisiert. Sie befinden sich in St. Gallen, Winterthur, Zürich, Altendorf, Ecublens (bei Lausanne), Plan-les-Ouates (Genf), Cortaillod (Neuchâtel), Marly (bei Fribourg), Porrentruy, Conthey (bei Sion) und Bioggio (bei Lugano).

Weitere Informationen finden Sie unter alpinecars.ch oder folgen Sie Alpine auf [Instagram](#), [Facebook](#), [X](#), [Youtube](#) und [LinkedIn](#).

MEDIENKONTAKTE

Karin Kirchner
Direktorin Kommunikation
Tel: +41 44 777 02 48
karin.kirchner@renault.com

Marc Utzinger
Kommunikationsattaché
Tel.: +41 44 777 02 28
marc.utzinger@renault.com

media.alpinecars.ch